Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 17.11.26, 04:30 Uhr

Bis Dienstagmorgen im Norden örtlich noch Frost und Glätte, ansonsten bis auf Weiteres sehr regnerisches und teils stürmisches Herbstwetter. Einzelne kurze Gewitter wahrscheinlich.

Wetter- und Warnlage:
In den nächsten Tagen wird das Vorhersagegebiet von Westen wiederholt von Tiefdruckgebieten und deren Frontensystemen überquert, welche bei kräftigen Südwest- bis Westwinden milde und feuchte Luftmassen heranführen.

FROST/GLÄTTE:
Ausgangs der Nacht zum Dienstag in Nordhessen gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad. Vereinzelt Glätte.
Dienstagmorgen mit aufkommendem Niederschlag in den Hochlagen des nördlichen Berglands sowie teils auch in windgeschützten Mulden im äußersten Norden kurzzeitig gefrierender Regen oder Schnee möglich, aber rasche Milderung.

DAUERREGEN:
Bis Dienstagnachmittag von West nach Ost durchziehender kräftiger Regen, dabei in Südwest- bis Weststaulagen der Mittelgebirge (Rhön, Vogelsberg, Odenwald, Rothaargebirge) Mengen zwischen 20 und 35 l/qm innerhalb von 12 Stunden wahrscheinlich. Aufsummiert bis Freitagabend in den genannten Gebieten Mengen zwischen 60 und 90 l/qm wahrscheinlich, vereinzelt auch um 100 l/qm möglich.

WIND:
Dienstagmorgen zunächst in Kammlagen der Mittelgebirge starke bis stürmische Böen mit 55-70 km/h (Bft 7-8) aus Südost bis Süd. Ab dem Mittag von Südwesten verbreitet starke bis stürmische Böen mit 55-75 km/h (Bft 7-8) aus Südwest. Bei stärkeren Schauern oder Gewittern sowie in exponierten Lagen Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9).
Am Abend nachlassend, in der Nacht zum Mittwoch einzelne starke Böen um 55 km/h (Bft 7), vor allem in exponierten Lagen stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8).
Mittwoch wieder verbreitet starke, vereinzelt stürmische Böen, exponiert einzelne Sturmböen, am Abend nachlassend.

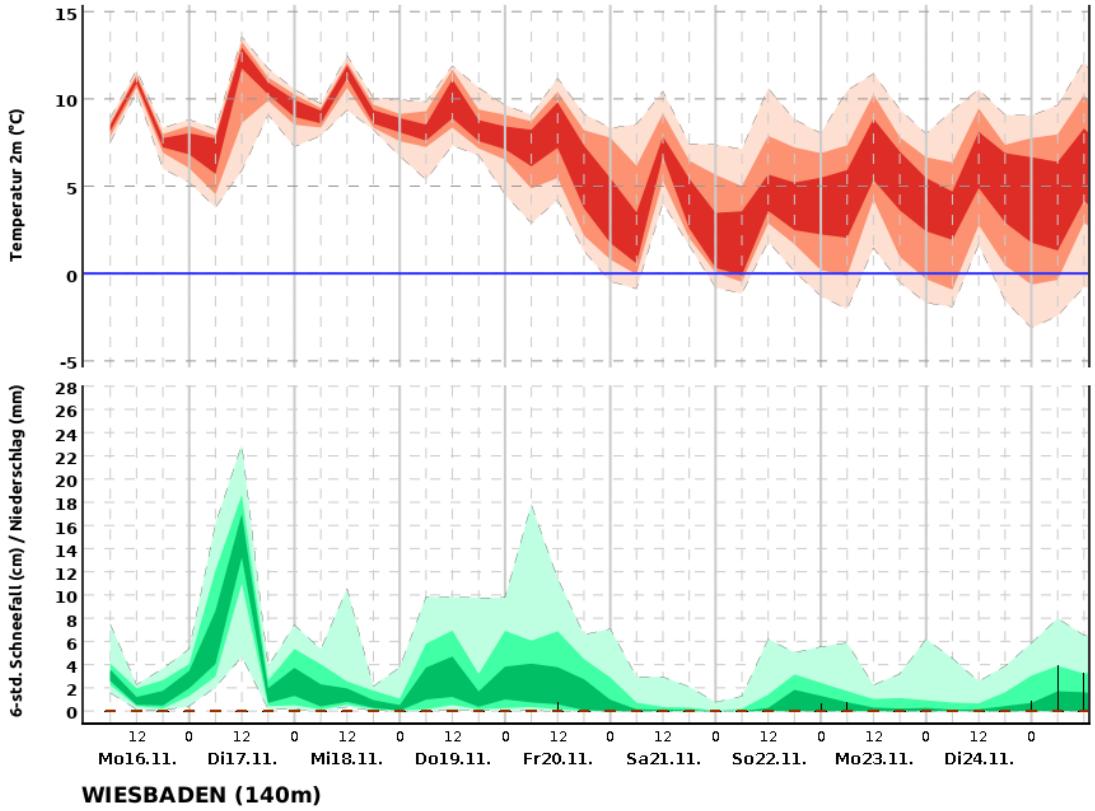
GEWITTER:
Am Dienstag vom Mittag bis zum Abend einzelne Gewitter mit Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) aus Südwest bis West.
Nachfolgend auch einzelne Gewitter möglich, aber nur gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Hessen

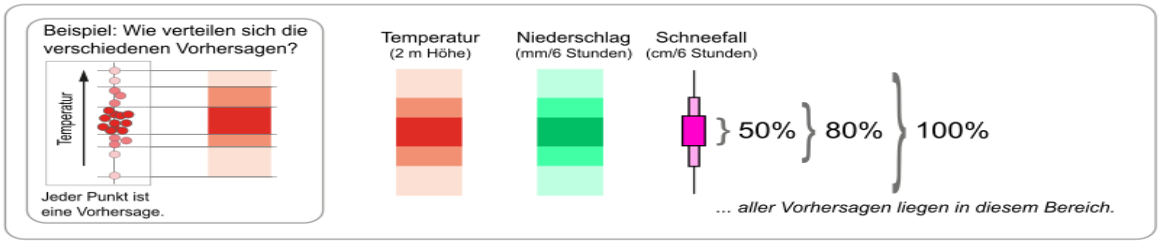
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit / gefrierender Regen / Schneematsch
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: im äußersten Norden bei längerem Aufklaren auf Nebenstraßen/Brücken Überfrieren von Restfeuchte nicht ausgeschlossen; ausgangs der Nacht ganz im Norden kurzzeitig gefrierender Regen oder Schnee möglich, aber rasche Milderung

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, T. Egerer